

Anlage 2 zu § 8 der D V Sucht

Checkliste zur Anwendung des Interventionsplanes

Stufe 1

Beteiligte	Inhalte
<input type="checkbox"/> betroffene Person <input type="checkbox"/> unmittelbar Vorgesetzter <input type="checkbox"/> auf Antrag folgende Personen _____ _____ _____ _____	<input type="checkbox"/> Fehlverhalten sachlich aufzeigen <input type="checkbox"/> auf Beratungsmöglichkeiten hinweisen <input type="checkbox"/> Absprachen treffen <input type="checkbox"/> Kontrolle und Dokumentation ankündigen <input type="checkbox"/> nächste Interventionsstufe erläutern <input type="checkbox"/> nächsten Gesprächstermin vereinbaren für: ____ / ____ / ____

- Dokumentation wird fortgeführt

Frist für Vernichtung der Unterlagen ____ / ____ / ____

Stufe 2

Beteiligte	Inhalte
<input type="checkbox"/> betroffene Person <input type="checkbox"/> unmittelbar Vorgesetzter <input type="checkbox"/> nächsthöherer Vorgesetzter <input type="checkbox"/> ggf. Kollegialer Berater <input type="checkbox"/> ggf. Personal- oder Schwerbehindertenvertretung (WPR wenn Beteiligungsantrag vorliegt) <input type="checkbox"/> auf Antrag folgende Personen _____ _____ _____ _____	<input type="checkbox"/> Fehlverhalten sachlich aufzeigen <input type="checkbox"/> Vereinbarung für die Annahme eines Beratungs- und Therapieangebotes <input type="checkbox"/> Absprachen treffen <input type="checkbox"/> Kontrolle und Dokumentation ankündigen <input type="checkbox"/> auf dienstrechtliche / arbeitsrechtliche Konsequenzen hinweisen <input type="checkbox"/> nächste Interventionsstufe erläutern

- Dokumentation wird fortgeführt
- Kontrolle der Wahrnehmung der Hilfsangebote
- Ergebnisprotokoll für alle Beteiligten

Frist für Vernichtung der Unterlagen ____ / ____ / ____

Im Krankheitsverlauf ist immer wieder mit Rückfällen zu rechnen. Die Führungskraft, die dies bemerkt oder darauf aufmerksam gemacht wird, wendet sich umgehend an den Kollegialen Berater.

Stufe 3

Beteiligte	Inhalte
<input type="checkbox"/> betroffene Person <input type="checkbox"/> unmittelbar Vorgesetzter <input type="checkbox"/> nächsthöherer Vorgesetzter <input type="checkbox"/> Vertreter des Personalreferates <input type="checkbox"/> ggf. Kollegialer Berater <input type="checkbox"/> ggf. Personal- oder Schwerbehindertenvertretung (WPR wenn Beteiligungsantrag vorliegt) <input type="checkbox"/> auf Antrag folgende Personen <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/> Fehlverhalten sachlich aufzeigen <input type="checkbox"/> schriftliche Ermahnung <input type="checkbox"/> schriftliche Vereinbarung über die Annahme eines Beratungs- und Therapieangebotes <input type="checkbox"/> Erteilung von Auflagen <input type="checkbox"/> auf dienstrechtliche / arbeitsrechtliche Konsequenzen hinweisen <input type="checkbox"/> nächste Interventionsstufe erläutern

- Dokumentation wird fortgeführt
- Kontrolle der Wahrnehmung der Hilfsangebote
- Ergebnisprotokoll für alle Beteiligten

Frist für Vernichtung der Unterlagen ____ / ____ / ____

Stufe 4

Beteiligte	Inhalte
<input type="checkbox"/> betroffene Person <input type="checkbox"/> unmittelbar Vorgesetzter <input type="checkbox"/> nächsthöherer Vorgesetzter <input type="checkbox"/> Vertreter des Personalreferates <input type="checkbox"/> ggf. Kollegialer Berater <input type="checkbox"/> ggf. Personal- oder Schwerbehindertenvertretung (WPR wenn Beteiligungsantrag vorliegt) <input type="checkbox"/> auf Antrag folgende Personen <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/> bisherigen Verlauf sachlich aufzeigen <input type="checkbox"/> Abmahnung mit Kündigungsandrohung als disziplinarische Maßnahme aussprechen <input type="checkbox"/> Erteilung von Auflagen

- Dokumentation wird fortgeführt
- Ergebnisprotokoll für alle Beteiligten

Frist für Vernichtung der Unterlagen ____/____/____

Stufe 5

Einleitung eines Kündigungs- bzw. Disziplinarverfahrens mit dem Ziel der Entlassung.